

HITTE HATTE

HEFT 11 | 2024 29. NOVEMBER 2024

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 27 | NR. 317

Fasnachtsbieranstich

11.11.2024 – Zahlreiche Besucherinnen und Besucher und Fasnachtler trafen sich im Rittersaal auf Starkenberg. Künstler Wernfried Poschusta, Bürgermeister Stefan Rueland, Fasnachtsobmann Bernhard Juen, TVB-Obmann Paul Auderer, 1. Braumeister Alexander Zeischka, 2. Braumeisterin Julia Hannemann und Brauereichef Martin Steiner stoßen mit dem frisch angezapften Fasnachtsbier an.

Mehr dazu auf Seite 4



Foto: Carina Juen

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Hospizteam Tarrenz	2
Jahrgangstreffen zum 80er	2
Buch des Monats	3
Kinderfasching Bücherei	3
Gotl-Wechsel Sackner	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

Fasnachtsbieranstich	4
Fasnachtsbierverkauf	5
Ukrainer in Tarrenz	6
Schafle baschtle	8

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Illegale Müllablagerung	9
Adventfenster pausieren	9
Brandgefahr im Advent	10
Vortrag Psychosomatik	11
Änderungen gelber Sack	12
Krisendienst Tirol	12
Natur im Garten	13
Richtig heizen mit Holz	13

JUNGES TARRENZ

Schneggahaisle Tarrenz	14
Aus dem Kindergarten	15
Volksschule Tarrenz	16
Tennis-Kindertraining	17
Tarrenzer Kinderchor	18

VEREINSNACHRICHTEN

Knappenvelt Ausblick	19
Schießstand Bungerloch	20
Schützengilde Training	20
FC-Tarrenz-News	21

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	22
Infos aus der Pfarre	23
Sternsinger-Aktion 2025	23

TERMINE 24–27

Zwiderwurz	28
Veranstaltungskalender	28
Unsere Sponsoren	28
Wochenend-Dienste Ärzte	28

Stierers Lois



D'Fasnachtszeit
isch angebrochn,
s'Fasnachtsbier
schue ongestochn.
Und sollten eppa
Viren kemmen,
desmol loss'ma ins
itt dergremmen!

Besondere Begegnungen – besondere Momente – besondere Menschen

Unsere diesjährigen Blitzlichter zum Thema **Trauerndes Herz** wurden den Sommer über wieder in Sinnesbrunn in Obtarrenz und in der Agerer Kapelle in Nassereith aufgestellt.

Der Einladung, liebevolle Gedanken an Verstorbene oder auch ein Bittgesuch abzugeben, wurde zahlreich nachgekommen. Die beschriebenen Herzanhänger und Zettel zeigen uns, dass unser **Dasein** und **Wirken** wertvoll ist. Innehalten und einen persönlichen Moment festhalten – eine kleine Geste, ein kleines Ritual voller Dankbarkeit, Hoffnung und liebevollem Andenken.

Um den Trauernden und den Menschen, die sich auf dieses

Ritual eingelassen haben, unseren Respekt und unser Mitgefühl zu zeigen, haben wir die Gedanken im Rahmen von Gema Huangarte am 30. Oktober 2024 in Tarrenz in einer Andacht mit Pfarrkurator Dr. Lorand Veress dem Feuer übergeben.

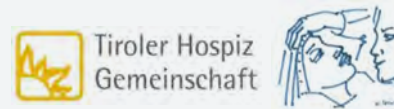
Mit Jahresende können wir auf ein weiteres Jahr unseres Trauer-Cafés in Imst (www.hospiz-tirol.at/termin/trauercafe-imst) zurückblicken. Dieses Angebot für Trauernde bleibt weiter bestehen und wird von unserem Team weiter betreut. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Veranstaltungshinweis
Leben ist Veränderung – Trauer die heilsame Antwort darauf

Donnerstag, 6. Feber 2025
19:00 bis 20:30 Uhr
Heim Via Claudia

Abschied und Neuanfang
Manchmal kommt ein Abschied, der uns zerreißt, der Schmerz des Verlustes, der uns überschwemmt. Aber in jedem Ende liegt ein neuer Anfang, ein Licht am Horizont, das uns Hoffnung schenkt.

Das Hospizteam Tarrenz-Gurgltal wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest!



Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [rg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flr [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**
Freitag, 13. Dezember, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 20. Dezember 2024

Jahrgangstreffen zum 80er



Ein nettes und gemütliches Beisammensein und Treffen des Jahrganges 1944 im Gurgltaler Hof organisierten Franz Deutschmann und Herlinde Flr.

Von links nach rechts:

1. Reihe: Fritz Flr, Waltraud Buttinger, Franz Deutschmann, Herlinde Flr, Elke Trenkwaldner
2. Reihe: Waltraud Nothdurfter, Roswitha Zoller, Werner Donnemiller
3. Reihe: Walter Mair, Alfred Fringer, Wilfried Ruetz, Josef Wimmeler



BIBLIOTHEK
Tarrenz

Christina Bauer

Weihnachten mit Christina



Cover: Löwenzahn Verlag

Wenn das Feuer im Ofen knistert, die Lichter glänzen und alles nach Lebkuchen duftet ... Mit ihrem weihnachtlichen Backbuch bringt Christina Bauer Weihnachtsstimmung in die Küchen. Von Nougatherzen, über Lebkuchenhäuschen bis hin zu Linzer Sterne – über 70 Rezepte findet ihr in diesem Buch. Aber auch Basteltipps für kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten.

Neben diesem Klassiker der süßen Bäckereien warten noch viele weitere Weihnachtsbücher und -hefte auf euch. Kinderbücher, Bastelhefte, Weihnachtskrimis und vieles mehr findet ihr ab sofort bei uns in der Bücherei.

[Astrid Köll]

Kinderfasching

Vormerken: Liebe Kinder, trotz Fasnacht veranstalten wir am Samstag, den 22. Feber 2025, wie gewohnt unseren Kinderfasching! Wir freuen uns auf euch, euer Team der Bibliothek!

Herzlichen Dank und willkommen! Gotl-Wechsel bei den Sacknern

Fotos: pp



Bei den Sacknern geht eine Ära zu Ende: Unsere liebe Gotl Inge Eder tritt nach vielen Jahren des unermüdlichen Einsatzes zurück. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um ihr von Herzen für alles zu danken. Waren es die Leckereien oder ihre Herzlichkeit – egal, es war einfach die Person Inge, die den Zusammenhalt der Sackner geprägt hat. Der ganze Sackner-Trupp dankt dir von Herzen und möchte dir sagen: „Du wirst immer ein Teil von uns bleiben!“

Im gleichen Atemzug begrüßen wir unsere neue Gotl Helga Hochstöger. Wir sind uns sicher, dass auch sie diese Rolle mit viel Herz und Engagement füllen wird. Mit Helga bekommen wir eine Gotl, die uns mit Sicherheit bei Festen und Aktivitäten zur Seite steht.

Der Sackner-Trupp freut sich auf eine spannende-spaßige-gasige Zeit und auf viele schöne gemeinsame Momente mit unserer neuen Gotl Helga.

[Martin Pohl]



Vergroßts ...

Bängart
Obstanger beim Haus

fäslnäckat
splitternackt

gärggla
straucheln

Glatsch
Nässe, Schneematsch auf dem Weg

glatscha
Baum durch Abschälen eines Stückes Rinde kennzeichnen

Goscha, hält dai
Maul, halt dein

grugla
grummeln

Ha!?
Bitte? Wie meinst du das?

Hailala
kleine Gartenhaue

hoater
heiter

iatz
jetzt

knättla
beuteln

Knättla
Dreckbatzen

Mahdler
Mädchen, Mz.

Saich(a)
Sieb

schtriala
wühlen

tatscha
mit flacher Hand schlagen

Teschges
Kopf, Hirn

tutschala, zuecha-
anschmiegen um zu schlafen

Wierchschtle
Würstchen

[örg]

Fasnachtsbieranstich

Am Montag, den 11. November 2024, fand der traditionelle Fasnachtsbieranstich im Rittersaal der Brauerei Starkenberg statt. Dieses Mal gab es gleich mehrere Überraschungen für die zahlreich erschienenen Fasnachtler und Besucherinnen und Besucher.

Zu Beginn wurde ein neues Fasnachtslied präsentiert, welches in zahlreichen Stunden von Christoph Tangl, Alexander Reich, Mike Prantl und Christoph Tiefenbrunner produziert wurde.

Beim offiziellen Anstich des Fasnachtsbiers gab es dann wohl die größte Überraschung des Abends. Anstelle des bisherigen Etiketts für das Fasnachtsbier gibt es jetzt elf verschiedene, mit allen Gruppen der Tarrenzer Fasnacht. Die neuen Etiketten wurden vom Künstler Wernfried Poschusta entworfen und zieren nun die

Fasnachtsbier-Flaschen.

In zahlreichen Gesprächen unterhielten sich die Fasnachtler bis spät in die Nacht über das Fasnachtsbier, die neuen Etiketten und die bevorstehende Fasnacht. Ein besonderer Dank gilt der Brauerei Starkenberg für die große Unterstützung während der gesamten Fasnachtszeit und für das speziell gebraute Tarrenzer Fasnachtsbier.

Das Fasnachtsbier ist seit 12. November 2024 bei der Brauerei Starkenberg und bei der Allianz Agentur Alexander Eder in Tarrenz erhältlich.

[Lukas Juen]



Der Rittersaal platzte aus allen Nähten.



Die zahlreichen Gäste bestaunten die präsentierten Etiketten.



Ehrenobmann Marcus Wörle und Ehrenzeichenträger Norbert Krabacher ließen sich den Bieranstich nicht entgehen.



Fasnachtsobmann Bernhard Juen mit den Sängern des neuen Fasnachtslieds Alexander Reich, Christoph Tangl, Mike Prantl und Christoph Tiefenbrunner.



Gleich hineinhören

Über Spotify kann das neue Tarrenzer Fasnachtslied, das Hexeliad, das Originaleliad und der Fasnachtsmarsch abgerufen werden.



Der Künstler Wernfried Poschusta berichtet über die Anfertigung der Etiketten.

Die Bärenbande freut sich über das bestens gelungene Fasnachtsbier.



Die Burschen der Rittergruppe stoßen auf die Fasnacht an.

TARRENZER FASNACHTSBIER



Erhältlich bei:

**Brauerei
Starkenberg
und
Allianz Agentur
Alexander Eder**

Und für
den großen
Durst:
9+1
Kiste gratis!



Die Säckner ließen sich das Fasnachtsbier ebenfalls schmecken.

Zwei Jahre in Tarrenz

von Olena Nebotova und Jochen Strauß



Ein gemeinsames Essen im Mehrzwecksaal brachte Einheimische und Ukrainerinnen und Ukrainer einander näher.

Olena: Ich komme aus Char-kiw in der Ukraine. Meine Heimatstadt hat 1,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner und liegt nahe der Grenze zu Russland. Ich habe als Bibliothekarin in der Medizinischen Universität gearbeitet. Am Morgen des 22. Februar 2022 hörte ich laute Geräusche und dachte, es donnert. Aber aus irgendeinem Grund hörte der Donner nicht auf und mir wurde klar, dass der Krieg begonnen hatte. Viele Politiker sprachen damals über Krieg, aber meine Arbeitskollegen, meine Freunde und ich haben es nicht geglaubt.

Mein Wohnviertel und mein Haus wurden bereits am ersten Tag des Krieges stark bombardiert. In meinem neunstöckigen Block schlugen zwei Granaten ein. Mein Sohn

nahm mich zu Freunden mit und wir versteckten uns im Keller ihres Hauses. Die Bombardierungen nahmen immer weiter zu, so dass ich mich zur Flucht entschloss. Mein Sohn brachte mich zum Bahnhof und sagte: „Lauf!“ Vom Bahnhof fuhren Evakuierungszüge in den Westen der Ukraine, aber niemand kannte das Ziel dieser Züge. Und es war verboten, wohin ich wollte. Mein Sohn hatte Freunde in Polen, die mich aufnahmen. Weil die Familie meines Sohnes im April 2022 nach Österreich floh, entschloss ich mich auch nach Österreich zu kommen. Ich kam über Ungarn ins Burgenland dann nach Innsbruck und nach vier Tagen nach Tarrenz, wo mein Sohn mit seiner Familie wohnte. Da-

nach wohnte ich für zwei Jahre im Hotel Lamm.

Jochen: Die Gemeinde Tarrenz hat einen Aufruf gemacht, um eine Gruppe zur Unterstützung der geflüchteten Menschen zu bilden. Am 2. Mai 2022 trafen wir uns das erste Mal unter dem Vorsitz von Dr.ⁱⁿ Anna Doblander. Bei dieser Sitzung beschlossen wir ein gemeinsames Treffen mit den Ukrainerinnen und Ukrainern, um einander kennenzulernen. Zu diesem Zeitpunkt waren ungefähr 50 Geflüchtete im Hotel Lamm untergebracht. Am 18. Mai 2022 fand ein gemeinsames Essen im Mehrzweckgebäude statt, bei dem die Ukrainerinnen Borschtsch, ihr Nationalgericht, kochten und Tarrenzerinnen und Tarrenzer Gutes beisteuerten. Viele

sind inzwischen weitergereist: Ich kann mich noch an ein Gespräch mit einer Zahnärztin erinnern, die nach Kanada auswandern wollte, da ihre Ausbildung in Österreich nicht anerkannt wird. Sie und ihre Familie sind mittlerweile in den USA.

In den folgenden Wochen fanden mehrere Sitzungen statt, bei denen wir beschlossen, einen Konversationskurs in Deutsch anzubieten. Viele der Ukrainerinnen und Ukrainer absolvierten bereits einen der im BFI angebotenen Kurse. Die Tärreter Kursvariante führten wir zuerst im Hotel Lamm, später im Mehrzweckgebäude durch und es war erfreulich, wie viele Tarrenzerinnen und Tarrenzer sich freiwillig und unentgeltlich an den Unterstützungsmaßnahmen beteiligten.



Ein zerstörtes Hochhaus in Charkiw

Olena: Ich bin im Hotel Lamm sehr freundlich aufgenommen worden. Es war für mich wichtig, dass wir als Ukrainerinnen und Ukrainer in einer Gemeinschaft im Hotel Lamm lebten und uns gegenseitig unterstützen konnten. Elina Donnemiller hat uns sehr geholfen, sie hat während unseres Aufenthaltes übersetzt, viele Wege zu Behörden und Abläufe erklärt. Viele Menschen haben uns Kleidung und andere wichtige Dinge gespendet, die wir durch unsere Flucht in der Ukraine zurücklassen mussten. Das Gemeindeamt (Martina Kuen, Michael Baumann) hat uns auch sehr unterstützt und die Hilfe des Roten Kreuzes war ebenfalls wesentlich.

Jochen: Als wir erfuhren, wie begrenzt die finanzielle Unterstützung der Geflüchteten ist (52 € pro Monat neben der Grundversorgung), war klar, dass es eine günstige Einkaufsmöglichkeit für die täglichen Bedürfnisse geben musste. Mit Hilfe der Gemeinde Tarrenz (BM Stefan Rueland) und freiwilligem und unentgeltlichem Engagement der Fahrer konnten wir ein Modell umsetzen, bei dem die Ukrainerinnen und Ukrainer das Seniorenmobil nutzen konnten. Der Jahresbeitrag zum Seniorenmobil konnte über Spenden finanziert werden, was ebenso allen Einheimischen, die mit dem Seniorenmobil fahren, zugute kommt. Die Fahrten fanden

und finden zum Einkaufen im SOMI und der Tafel statt, wobei die Ukrainerinnen und Ukrainer sehr dankbar sind, samstagnachts, wenn keine Busse mehr fahren, nicht mit ihren schweren Einkaufstaschen bei Regen und Schnee nach Tarrenz gehen zu müssen.

Olena: In meiner Zeit in Tarrenz sind mir viele Ereignisse in Erinnerung geblieben. Zwei möchte ich erwähnen: Zu Weihnachten hat uns Elinas Mann als Weihnachtsmann überrascht und die Gemeinde beschenkte uns mit einem Weihnachtsbaum. Das zweite Ereignis war, dass alle nach Schwaz in eine Ausstellung im Kunstraum Schwaz gefahren sind, die von ukrainischen und österreichischen Künstlerinnen und Künstlern zusammen gestaltet worden war. Dort hatten wir eine ukrainischsprachige Führung.

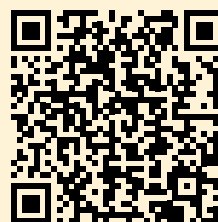
Jochen: Mittlerweile hat sich vieles verändert: Das Hotel Lamm ist geschlossen und fast alle Ukrainerinnen und Ukrainer haben über den TSD (Danke an Maria Steinhauser) neue Quartiere in umliegenden Orten bekommen. Der Krieg dauert an und es ist unsicher, wie die Zukunft jener Menschen aussieht, die Angehörige und einen Großteil ihres Lebens, ihrer Heimat verloren haben.

Olena: Vielleicht können wir heuer keine Kekse für die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren backen, aber wir danken all jenen, die uns in der Not und Vertreibung unterstützen.

Danke an: Anna und Andreas Doblender, Elina Donnemiller, Evelien und Harald Walch, Annelies Carlin, Peter Hild, Philipp Perktold, Martina Kuen, Franz Egger, Michael Pamer



Keksebacken für die Senioren-Weihnachtsfeier.



Dieser Text steht auf unserer Homepage auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung

Цей текст також доступний українською мовою на нашій домашній сторінці

„Schafle baschtle“ in Obtarrenz

Zwar findet der Obtärreter Weihnachtshuangart erst am 15. Dezember statt, aber die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Herzstück dabei ist das gemeinsame Basteln der Schafe, welche die Obtarrenzer Krippe zieren werden. Darum wurde in der Feuerwehrhalle wieder eine Bastelwerkstatt eingerichtet.



Das kann sich wieder sehen lassen – die fleißigen Kinder posieren mit ihren Werken.

Bei der 14. Auflage des „Schafle baschtle“ waren erfreulicherweise wieder viele Werkstatt-Routiniers dabei – und so mancher kleine Bastler und manche kleine Bastlerin hat heuer sein erstes Schäfchen kreiert.

Mit Wolle, welche natürlich bei der Tarrenzer Schafschied organisiert wurde, Kleber, Maschen, Glöckchen und Malstiften sind so 96 große und 64 kleine Schafe entstanden – und keines gleicht dem anderen, jedes ist für sich ein Unikat.

Bestaunt werden können diese dann ab 15. Dezember beim 12. Obtärreter Weihnachtshuangart. Um 16:00 Uhr beginnt dieser wieder mit dem gemeinsamen Marsch zur Krippe neben der Feuerwehrhalle. Das Obtärreter Krippeler-Team lädt die Bevölkerung ein, mit dabei zu sein. Neben einer kleinen Andacht werden die Besucher und Besucherinnen mit Punsch, Kastanien, Brötchen und anderen Köstlichkeiten bewirtet.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel und – last but not least – unseren geschickten Kids. Schian wär's wieder!

Euer Obtärreter Krippeler-Team



Bei über 150 Schäfchen ist es auch wichtig, dass jemand den Überblick behält.



Fotos: Christoph Hackl, Simon Eder



Illegale Müllablagerung von essbaren Lebensmitteln – ein unverständliches Problem

Im Bereich Kohlgrube (Kraftwerk Obtarrenz) und im Bereich Lenzenanger finden sich seit Sommer leider immer mehr illegale Müllablagerungen.

Die illegale Entsorgung von noch essbaren Lebensmitteln sorgt für Kopfschütteln und Unverständnis. Lebensmittel, die durchaus genießbar wären, landen achtlos im Müll oder werden sogar in der Natur illegal entsorgt. Dies ist nicht nur eine Verschwendung wertvoller Ressourcen, sondern auch ein ökologisches Problem. Je nach Materialzusammensetzung und Umweltbedingungen können Plastiktüten 10 bis 20 Jahre oder länger benötigen, um sich abzubauen.

Hinzu kommt, dass die illegale Müllentsorgung oft zusätzliche Kosten für die Gemeinde verursacht – Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden.

Essbare Lebensmittel gehören auf den Tisch – nicht in den Müll und schon gar nicht irgendwo in die Natur. [maku]



Fotos: privat

Adventfenster pausieren

Wir möchten euch darüber informieren, dass die Adventfenster in diesem Jahr pausieren. Die Adventfenster wurden in der herausfordernden Corona-Zeit ins Leben gerufen, als viele unserer traditionellen Veranstaltungen pausieren mussten. In diesen Jahren, in denen große Zusammenkünfte nicht möglich waren, schufen die Adventfenster eine wertvolle Gelegenheit, um die Nachbarschaft auf besondere Weise zu stärken und den Advent gemeinsam zu feiern.

Mittlerweile hat sich unsere Veranstaltungskultur in Tarrenz

wieder entfaltet, und zahlreiche vorweihnachtliche Events und Traditionen sind zurückgekehrt. Zudem steht dieses Jahr die Vorbereitung für die bevorstehende Fasnacht an, die viele fleißige Hände und Vorbereitungen erfordert. Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, die Adventfenster zumindest heuer auszusetzen.

Es freut uns jedoch sehr, dass aus der Idee der Adventfenster dauerhafte, nachbarschaftliche Initiativen hervorgegangen sind, wie zum Beispiel der Strader Advent, ebenso wie kleine Zusammenkünfte in Dollinger und

Oberer Rotanger. Diese Treffen zeugen davon, wie stark unsere Gemeinschaft zusammengewachsen ist und wie wertvoll das Miteinander in dieser Zeit ist.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die in den vergangenen drei Jahren ihre Türen und Fenster für die Dorfgemeinschaft geöffnet und so wunderschöne Adventfenster gestaltet haben.

Ihr habt dazu beigetragen, den Advent in Tarrenz mit Herzlichkeit und Gemeinschaftssinn zu erfüllen. Vergelt's Gott!

Der Ausschuss für Tourismus, Verkehr und Ortsbild [maku]



Foto: Gemeinde Tarrenz

Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit

Was wäre Weihnachten ohne einen schönen Adventkranz, bei dem die Kerzen romantisch auf-flackern? Wenn es draußen kalt und dunkel ist, erfreut sich auch der Tischkamin immer größer werdender Beliebtheit.

Doch man sollte immer einige ÖZSV-Tipps beachten, damit das besinnliche Weihnachtsfest nicht in einem Flammeninferno endet.

Die unterschätzte Gefahr
Unterschätzen Sie niemals die Gefahr von brennenden Kerzen.

Brandgefahren im Advent

- Halten Sie einen Eimer Wasser in der Nähe von brennenden Kerzen bereit.
- Achten Sie immer auf brennende Kerzen, vor allem wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind.
- Entfernen Sie trockene Zweige.
- Ersetzen Sie abgebrannte Kerzen durch neue.
- Halten Sie einen großen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien wie Vorhängen, Dekoration etc.

Vorbereitet sein

Stellen Sie einen Eimer Wasser oder Sand in die Nähe der Kerzen, um im Ernstfall reagieren zu können. Jedes Familienmitglied sollte außerdem wissen, wo sich der Feuerlöscher oder eine Löschdecke befindet.

Die Notrufnummern

Die Notrufnummern sollte man jedoch nicht nur zu Weihnachten kennen! Diese können im Ernstfall Leben retten!

Der Christbaum

Kaufen Sie Ihren Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und stellen Sie ihn in ein mit Wasser gefülltes Gefäß. Nach Möglichkeit den Christbaum bis zum Fest im Freien

Foto: shutterstock.com



aufbewahren.

Die Kerzen

Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn sich Kinder oder Haustiere im Haus befinden. Lassen Sie Kerzen nie zu weit abbrennen.

Die Fluchtwege

Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Fluchtwege befinden, damit keine Panik aufkommt. Benützen Sie im Brandfall keine Aufzüge.

Trockene Zweige

Egal, ob am Adventkranz oder dem Christbaum, trockene Zweige sind eine große Gefahr. Es sollten in der Nähe keine Kerzen angezündet werden.

Der richtige Untersatz

Legen Sie keine Servietten oder sonst leicht brennbare Untersätze unter die Kerzen oder Gestecke. Diese können sich

sehr leicht entzünden.

Der entsprechende Sicherheitsabstand

Die Kerzen sollten mit großem Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie etwa Vorhängen, Dekorationen und Ähnlichem aufgestellt werden.

Dekorationspray

Verwenden Sie Spraydosen nie in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner). Die Treibgase in den Spraydosen sind leicht entzündlich. Lüften Sie die Räume nach dem Sprühen immer gut.

Kinder

Kinder interessieren sich besonders für Feuer, daher sollten Sie auf die Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen achten. Lassen Sie Ihr Kind niemals mit brennenden Kerzen alleine, da Verbrennungsgefahr besteht.

Verhalten im Brandfall

- Versuchen Sie nach Möglichkeit, das Feuer selbst zu löschen, aber gehen Sie kein Risiko ein! Sollten Sie das Feuer nicht mehr löschen können – verlassen Sie umgehend die Wohnung.
- Rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr (122) an.
- Geben Sie beim Notruf Folgendes an: WO ist etwas passiert, WAS ist passiert, WIE VIELE Verletzte gibt es, WER ruft an.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbrochen wird und warnen Sie Ihre Nachbarn.
- Bringen Sie sich in Sicherheit und achten Sie dabei auf Kinder und ältere Menschen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

Zuckerl statt Tabletten – Was ist oder kann Psychosomatik?

Unter diesem etwas provokanten Titel fand am 13. November im Seminarraum des Mehrzweckgebäudes ein Vortrag zum Thema psychosomatische Medizin statt. Die Veranstaltung war Teil der „Tarrenz rundum gesund“ Vortragsreihe und bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die faszinierende und weitläufige Welt der Psychosomatik.

Als Referenten konnten die Tarrenzer DGKPⁱⁿ Maria Tangl und unser ehemaliger praktischer Arzt Dr. med. Joachim Strauß gewonnen werden. Beide bringen eine Fülle an Fachwissen und Erfahrung im medizinischen Bereich und der Psychosomatik mit. Maria Tangl, die seit 25 Jahren als diplomierte Krankenschwester in einem öffentlichen Krankenhaus tätig ist, kennt die Bedeutung der Psychosomatik aus erster Hand. Sie konnte den Anwesenden mit ihrer Expertise viele wertvolle Informationen und praxisnahe Erkenntnisse vermitteln.

Dr. Strauß, bundesweit gefragter Experte und ehemaliger Vizepräsident der ÖGPPM – der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, begleitete die Zuhörer und Zuhörerinnen auf eine Reise durch die verschiedenen Dimensionen von Erkrankungen. Besonders eindrucksvoll war seine Vorstellung der „8-Felder-Anamnese“ nach Harrer und Strauß, ein Modell, das sowohl die Probleme als auch die Ressourcen der Patienten und Patientinnen auf den Ebenen der körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Gesundheit erfasst.

Joachim verdeutlichte die enge Verbindung zwischen der seelischen und körperlichen Gesundheit, sein Ansatz geht weit über die gewöhnliche Behandlung von Krankheiten hinaus. Es geht darum, den Patienten und Patientinnen als ganzheitlichen Menschen zu betrachten und ihm zu helfen, aktiv an seiner Heilung mitzuwirken. Der Grundsatz lautet: „Behandelt werden Menschen und nicht Krankheiten.“



Gemeindemitarbeiter Michael Baumann, DGKPⁱⁿ Maria Tangl, Gemeinderätin Dr. med. Anna Doblander und Dr. med. Joachim Strauß luden zum Vortrag in den Seminarraum des Mehrzweckgebäudes ein.

Neben theoretischen Ausführungen legten die Referenten großen Wert auf die praktische Anwendung der vermittelten Inhalte. So wurden den Gästen Tipps und Übungen vorgestellt, die sie selbst im Alltag anwenden können, um ihre eigene Gesundheit zu fördern.

Zudem wurden weiterführende Informationen zur Vertiefung

des Themas angeboten:
 ■ krankheitserfahrungen.de – hier teilen Menschen ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit. Sie bekommen hier Unterstützung und helfen gleichzeitig bei der Forschung auf diesem Gebiet mit.

■ www.aektirol.at/arztsuche

– hier kann man unter der erweiterten Arztsuche, die Ärzte und Ärztinnen mit Zusatzqualifikationen in Psychosomatischer Medizin finden.

In Tirol praktizieren derzeit 240 Mediziner und Medizinerinnen mit dieser Zusatzausbildung. Der Vortrag war ein voller Erfolg und es wurde deutlich, wie wichtig es ist, den Menschen als Ganzes zu betrachten, um die Wechselwirkungen zwischen Körper und Geist zu verstehen. Wir danken DGKPⁱⁿ Maria Tangl und Dr. med. Joachim Strauß herzlich für ihre engagierte Präsentation und die bereichernden Impulse, die sie uns mit auf den Weg gaben.

[bau]

DIETMAR GOTSCH
 Josko Partner
 Gewerbepark 14
 6460 Imst
 05412.61 312
 www.josko.at

GeneralAgentur
 Versicherungsagent
Ulrich Plattner
 statl. gepr. Versicherungsberater

See 030
 6634, Mieming

Mobil: +43 664 8891 57 77
 ulrich.plattner@unioa.at
 GISA-Zahl: 21488368

FLIESEN
 ÖFEN
 KERAMIK

IHR MEISTERBETRIEB

FÜRRUTTER

Schulgasse 16
 05412 66 008
 buero@fuerrutter.at
 www.fuerrutter.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
 und Ihren Jahren mehr Leben!

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
 (05412) 61061

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

**Wichtige Infos ab 1. Jänner 2025**

- Aludosen etc. werden im gelben Sack gesammelt!
- Die Sammelstellen für Alu werden in der ersten Jänner-Woche entfernt.
- Pfandsystem bei allen PET-Flaschen und Getränkedose. Das Pfandsymbol befindet sich bei PET-Flaschen und Getränkedosen oberhalb des Strichcodes oder auf der Dose.



Wie bereits in den Medien veröffentlicht ändert sich die Mülltrennung mit Jänner 2025 und wird vereinheitlicht und verbessert, insbesondere im Hinblick auf den Gelben Sack. Hier sind die wichtigsten Änderungen und Hinweise, die Aluminium betreffen:

Änderungen beim Gelben Sack 2025:

Ab 2025 sollen nicht nur Kunststoffverpackungen, sondern auch Metallverpackungen in den Gelben Sack. Die Änderungen dienen dazu, mehr Materialien hochwertig zu recyceln. Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff und soll besser zurückgewonnen werden.

Warum diese Änderungen?

Aluminium ist energieintensiv in der Herstellung, aber nahezu unendlich recycelbar. Die neue Regelung soll den Anteil des Restmülls reduzieren und mehr Materialien wiederverwerten.

Was gehört ab 2025 in den Gelben Sack (Aluminium)?

- Metall Dosen (z. B. Fischdosen, Katzenfutterdosen, Gemüsedosen, Getränkedosen ohne Pfandetikett)
- Alufolie, z. B. von Lebensmitteln
- Aluminiumverpackungen (z. B. von Cremes oder Deos)
- kleine Gegenstände aus Aluminium (z. B. Deckel, Verschlüsse)

Nicht hineingehören:

- stark verschmutztes Aluminium (z. B. Essensreste auf Alufolie)
- große Metallgegenstände (diese gehören weiterhin in den Recyclinghof)

Trennanleitungen können unter www.oesterreich-sammelt.at abgefragt werden und natürlich auch am Recyclinghof bei unseren Mitarbeitern.

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Trenz, Grotzanger
Tel: 05412/66048 | Fax: 05412/11

Alexander Eder
05412 66 333
office.eder@allianz.at

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzill 15, 6464 Trenz, 0664-73256114

AUTOHAUSKRIBMER
Simply THE BEST. MERCEDES VOLVO ISUZU

§ 57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karserieeinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Trenz
Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
Info@autohaus-kribmer.at · www.autohaus-kribmer.at

**Schloss-Stube
auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

A.T.S. Dan! Auto, Teile, Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Trenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Einkehren am
Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns
auf Sie!

05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at

transporte & Erdbewegung
GREUTER

Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Trenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

psychosozialer
krisendienst
tirol

0800 400 120
www.krisendienst.tirol

**Nur einen
Anruf entfernt.**

Die Natur-im-Garten-Preisverleihung 2024

Bereits zum 11. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur-im-Garten-Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 98 Gärten wurden im November ausgezeichnet.

Foto: Andreas Gänzlückner



Im Bild von links nach rechts: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Landesrat René Zumtobel, alle Preisträgerinnen und Preisträger, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforum

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur-im-Garten-Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde Tarrenz waren bei der Verleihung am 9. November 2024 im Landhaus in Innsbruck Preisträgerinnen und Preisträger mit dabei. Christine Kuen-Strasser und Rachel Strasser wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur-im-Garten-Plakette überreicht. In Tarrenz gibt es damit vier ausgezeichnete Naturgärten. Bereits 44 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur

im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. In den letzten Jahren sind in diesen Gemeinden über 25.000 m² artenreiche Blumenwiesen entstanden.

Zusammen mit den vielen Naturgärten entstehen so grüne Korridore in den Gemeinden. Hier finden Tiere und Pflanzen nicht nur Lebensraum, sondern könne auch geschützt umherwandern. „Und das Potential dieser Flächen für die Natur ist groß! Denn in Tirol sind ca. 10 % des Dauersiedlungsraums Gärten und Parkanlagen.“, so Matthias Karadar von Natur im Garten Tirol.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Danke! Richtig heizen mit Holz

Sie verwenden nur naturbelassenes, trockenes Brennholz und verbrennen keinen Abfall. Abfallverbrennung ist verboten.

www.richtigheizen.tirol

1.

Das Holz locker in den Brennraum schichten.

2.

Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.

3.

Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.

4.

Von oben anzünden.

5.

Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.

Die Kompetenz für Wasser und Energie.

Wenn die Tage kürzer werden ...

... und es früher dunkel wird, dann steht das Laternenfest vor der Tür! So auch in der Kinderkrippe Schneggahaisle, wo die Kinder fleißig Laternen bastelten, Martinslieder sangen und Geschichten rund um den Hl. Martin hörten. Zum krönenden Abschluss feierten die Kinder ein Laternenfest, wo es Lichte- und Schattentheater zu bestaunen gab.



Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle

Die gelbe Gruppe singt ihr Martinslied.



Laternen werden eifrig gebastelt.



Der Hl. Martin ist schon unterwegs.



Konzentriert beim Basteln!



Die rote Gruppe beim Martinsspiel



Die Laternen in der grünen Gruppe leuchten – die Feier kann beginnen!



Bei uns im Kindergarten ist immer was los



Fotos: Reinhard Juen

Wir haben uns auch heuer in freudiger Erwartung intensiv auf unser Laternenfest vorbereitet. Es ist und bleibt ein beeindruckendes Fest für Klein und Groß!



Am Montag, den 11. November, trafen wir uns im Kindergarten und machten von dort aus einen Umzug durchs Dorf. Unsere tollen Laternen, die von unseren Kindern zum Thema Elemente gestaltet wurden, erleuchteten hell die dunkle Nacht. Am Pavillon angekommen, feierten wir mit Michael Pamer eine kleine Andacht, welche wir mit Liedern, Tänzen, Sprüchen und Gedichten umrahmten. Natürlich durfte auch das traditionelle Martinsspiel mit Mantelteilen nicht fehlen!



Anschließend ließen wir unser schönes Fest mit Punsch, Glühwein und Zopfbrötchen ausklingen. Ein herzliches Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir so ein gelungenes stimmungsvolles Fest feiern durften!

[Ramona Hackl]

Neues aus der Volksschule Tarrenz

Krippenbauer zu Besuch

Heuer hatten die Schüler der vierten Klassen die Möglichkeit, selber eine Krippe zu bauen. Dank unserer Krippenbauer Hermann, Sepp, Elmar, Reinhard und Jürgen dürfen wir unsere tollen Werke am 30. November und am 1. Dezember bei der Krippenausstellung in Tarrenz herzeigen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Die Schülerinnen und Schüler der 4a + 4b + MSK



Fotos: Volksschule Tarrenz, Franziska Pfennig



Vogelhaus bauen

Wir, die Kinder der MSK und der 3a, durften in den letzten zwei Wochen die Firma Pfeifer besuchen. Dort bauten wir ein Vogelhaus aus Holz. Alle haben fleißig gemessen, angezeichnet, gebohrt und geleimt. Die Lehrlinge hießen Laura und Leopold und der Ausbildungsleiter Michi. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Wir danken der Firma Pfeifer herzlich für diesen tollen Vormittag. *Lena E. und Zoey S. aus der Mehrstufenklasse*



Erfolgreiches Tennis-Kindertraining in Tarrenz

In Tarrenz fand im Frühsommer und Herbst das Tennis-Kindertraining statt, das sich als großer Erfolg erwies. Zwölf Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren nahmen in kleinen Gruppen an den wöchentlichen Trainingseinheiten teil, die immer montags stattfanden.



Foto: Simon Schlatter

Die jungen Tennisspielerinnen und -spieler hatten nicht nur viel Spaß, sondern lernten auch eine Menge. Die Trainer legten großen Wert darauf, den Kindern die Grundlagen des Tennisspiels beizubringen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Durch abwechslungsreiche Übungen und Spiele wurde das Training nie langweilig und die Kinder waren stets mit Begeisterung dabei. Ein besonderes Highlight war das Abschlussturnier, bei dem die Kinder ihr neu erworbenes Können unter Beweis stellen konnten. In spannenden Matches und Geschicklichkeitsspielen zeigten sie, was sie in den

Wochen zuvor gelernt hatten. Eltern und Freunde feuerten die jungen Talente an und sorgten für eine super Atmosphäre. Am Ende des Turniers wurden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit kleinen Preisen ausgezeichnet. Das Training war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und Teamgeist zu entwickeln. Auch im kommenden Jahr findet wieder ein Kindertraining statt und vielleicht können wir einige neue Talente auf dem Tennisplatz willkommen heißen.

[Bettina Struc]



Tarrenzer Kinderchor

Vor ein paar Jahren hat Angelika Zangerl den Tarrenzer Kinderchor aus seinem Dornröschenschlaf erweckt. Eine tragende Rolle spielte dabei das burgenländische Dörfchen Podersdorf.

In diesem verbrachte nämlich die Familie Zangerl im Jahre 2017 einen Campingurlaub. Dort wurde von Ehrenamtlichen der „Kinder-Mitmach-Kirche“ ein Programm für Kinder angeboten: Mitmachlieder verknüpft mit Bewegungsspielen. Die Begeisterung der Kinder darüber war überall derart präsent, dass Angelika meinte, sowas sollte man auch bei uns in Tarrenz machen. Und da eine gute Idee ohne Umsetzung keinen Wert hat, griff sie schließlich selber zur Gitarre und reaktivierte den Tarrenzer Jugendchor.

Chor-Fakten

Der Kinderchor hat derzeit um die 20 Mitglieder. Sehr erfreulich, dass inzwischen auch Jungs das Singen im Chor für sich entdeckt haben. Altersmäßig liegen sie zwischen 6 bis 15 Jahren, ideal wäre so ab der 2. Klasse Volksschule.

Der Hauptzweck des Kinderchors ist die musikalische Gestaltung der Kinder- und Familienmessen bei uns in Tarrenz. Es gibt aber auch den ein oder anderen „Gast-Auftritt“ im Dorf.

Musik verbindet

„Wo man singt, da lass dich nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder“, heißt es. Und tatsächlich kann man im Chor Gemeinschaft erleben und neue Freunde finden. Die Kinder lernen spielerisch die Texte, in Mitmach-Liedern und Bewegungsspielen wird Schüchternheit ab- und Selbstvertrauen aufgebaut. Der Spaß steht natürlich weit oben auf der Liste. Musik weckt Begeisterung und öffnet die Herzen. Musik verbindet, ist eine Sprache, mit der man die Kinder erreichen kann. Einfach auf altmodische Art und Weise zusammen mit anderen Spaß haben, ganz ohne Handy, Internet und Co.

Fotos: Angelika Zangerl



hinten von links: Jakob und Simon Tangl, Zara Plankl, Noah Martinek, Franziska Stricker, Elisa Zangerl, Lorenz Köll, Lea Köll, Lena Ennemoser / vorne von links: Mathea Guem, Miriam Schwarz, Samuel Eller, Elina und Jakob Bubik / nicht am Bild: Anika und Alina Baumann, Ava-Mae Egger, Larissa Ennemoser, Daria Huber, Lorena Kurz, Raphael Schwarz, Marie Zoller

Klingt interessant?

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen, denn: Jeder kann singen! Viele trauen sich einfach nur (noch) nicht. Auf Grund der vielen „Verpflichtungen“, die Kinder heute schon haben, ist die Probe derzeit nur alle 14 Tage.

Hilfe gesucht!

Der Kinderchor sucht Menschen, die ein Instrument können (Gitarre, Klavier / Keyboard, Cajon), um die Kinder in der Kirche musikalisch zu begleiten. Damit Angelika sich ganz den Kindern widmen und sie unterstützen kann. Wenn du dir diese schöne Aufgabe zutraust, wende dich bitte an Angelika (Tel. 0680 326 71 32). Werde Teil unserer Gemeinschaft. Freudestrahlende Kinderaugen sind dir als Dank gewiss! [mac]



JHV Knappenwelt – Licht am Ende des Stollens

Obmann Andy Tangl lud am 25. Oktober ins Knappenhaus, wo ein Blick auf das vergangene Jahr und vor allem aber der Blick nach vorne gerichtet wurde – nicht zuletzt dank des neuen Geschäftsführers Benny Tanzer.

Mit vereinten Kräften war es abermals gelungen, eine geschäftsführerlose Saison zu stemmen. Dank rühriger Mitglieder und freiwilliger Helferhände und -hirne, die enorm viel Zeit und Energie aufzuwenden bereit waren, konnten zu Wochenenden und Festen Besucherinnen und Besucher am Gelände von Knappenwelt und Heilerin ihre Freizeit verbringen.

Nach einem Fotorückblick über das vergangene Knappenwelt-Jahr und Grußworten von VBgm. Mario Reich war

Obmann Andy Tangl sichtlich erfreut, den neuen Geschäftsführer Benjamin Tanzer dem versammelten Verein vorstellen zu können. Der 35-jährige Telfer, der selbst dem Verein der „Roten Adler“ vorsteht, freut sich auf seine Aufgabe, die Knappenwelt in die Saison 2025 zu führen und so manche Weichen neuzustellen. Seine zahlreichen Ideen zur Attraktivierung des Standortes ließen aufhorchen. Mehr dazu vor dem Saisonstart und bald schon auf der Homepage der Knappenwelt. [i.ra-kie]

Fotos: i.ra-kie



Obmann Andy Tangl überreicht dem frischgebackenen Geschäftsführer ein von Obmann-Stv. Jürgen Kiechl restauriertes Bergeisen.



Benny Tanzer freut sich auf seine neue Tätigkeit in der Knappenwelt.

Ein paar Fakten vorweg

Die Knappenwelt öffnet am Sonntag, den 4. Mai 2025 wieder zu regelmäßigen Öffnungszeiten (10:00 bis 17:00 Uhr) von Donnerstag bis Sonntag ihre Tore. Die Veranstaltung „Moderne Heilerinnen“ wird am Sonntag, den 15. Juni 2025 stattfinden, und von Freitag, den 5. bis Sonntag, den 7. September 2025 ist das „7. Ritterturnier zue Tarrenz & mittelalterlicher Markt“ mit spannendem Rahmenprogramm geplant. [i.ra-kie]



Nach dem offiziellen Teil folgte der gemütlich-kulinarische Ausklang dank Andys Kassatzln.



Die anwesenden Mitglieder lauschen gespannt den Ausführungen und neuen Impulsen für die Zukunft.

Schießstand Bungerloch Kugelfänge neu

Der Schießstand Bungerloch wurde im Zeitraum von 2006 bis 2007 adaptiert überdacht bzw. „eingehaust“ und besteht seit daher in bekannter Form. Die Jahre ziehen unaufhaltsam ins Land und deshalb sind bzw. waren immer wieder Erneuerungen notwendig, um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben und einen Schießbetrieb zu gewährleisten.

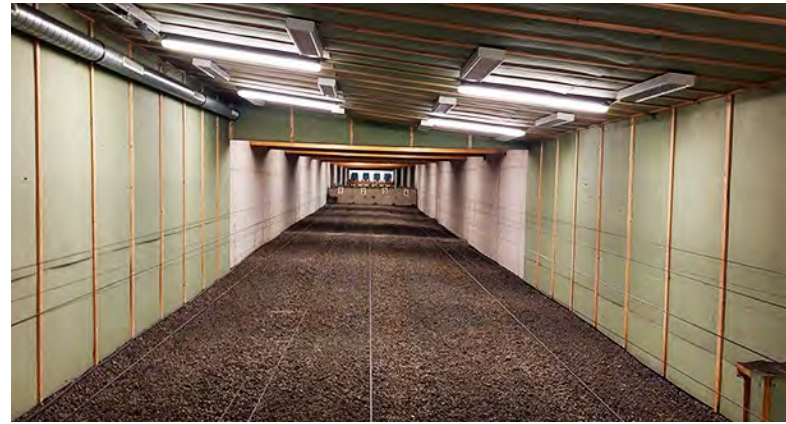


So wurden vor kurzem neue Kameras und Tablets, welche für die Trefferanzeige benötigt werden, installiert. Es kann jedoch auch mal ein Schuss daneben gehen und dieser kann unter Umständen auch die Technik (Kamera etc.) treffen. Aus diesem Grund wurden schon vor einiger Zeit „schussichere“ Platten aus Stahl, sogenannte

„Hardox-Platten“ angebracht. Dem nicht genug, musste auch der Bereich, in welchem die unzähligen Projektile der Patronen einschlagen, ausgetauscht werden. Um auf längere Sicht vorzubeugen, wurde der komplette Bereich in zahlreichen Arbeitsstunden erneuert und spezielle für den Beschuss durch Großkaliber geeignete Kugelfänge angeschafft.

Am vergangenen Wochenende war es soweit, die Kugelfänge wurden geliefert und durch zahlreiche fleißige Helfer montiert. Somit steht einem weiteren erfolgreichen Betrieb unseres Schießstandes Bungerloch nichts mehr im Wege. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt der Bezirksstelle Imst des Tiroler Jägerverbandes für die finanzielle Unterstützung bei der Realisierung dieses Projektes.

[Christian Krabacher]



Nachwuchs-Trainingswochenende 2024

Die Jungschützen der Schützengilden Tarrenz und Imst hatten wie bereits im Vorjahr in Imst das Vergnügen, unter dem deutschen Spitzentrainer Klaus Kircher, seines Zeichens deutscher Olympiatrainer, zu trainieren und ihre Fähigkeiten zu verbessern.



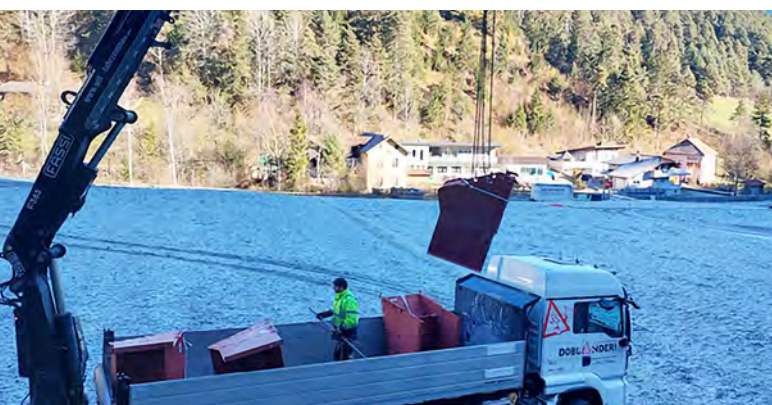
Foto: Christian Krabacher

Anfangen mit koordinativen Übungen auf dem „Balance-Board“, über Teambuildingmethoden bis hin zum klassischen Trockenanschlag- und Schießtraining, war alles dabei. Jeder Schütze bzw. jede Schützin wurde von Klaus auch einzeln betreut und erhielt wertvolle Tipps und Tricks, um sich zu verbessern. So war dieses Wochenende wie im Flug vorbei,

jedoch ein voller Erfolg und wir hoffen, dass unser Nachwuchs das ein oder andere mitnehmen und bei den nächsten Wettkämpfen anwenden kann. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Klaus Kircher für das super Training sowie bei unseren Freunden der Schützengilde Imst, dass wir bei ihnen im Schießstand trainieren durften. Vielen Dank! [Christian Krabacher]



Fotos: Christian Krabacher



News vom Lenzenanger

Kampfmannschaft-Bilanz

Mit 18 Punkten und somit 4 Zählern mehr als letztes Jahr schloss unsere Kampfmannschaft die Herbstsaison ab. Torverhältnis 26:26 bedeutet ebenfalls eine Steigerung. Voraussichtlich im März wird man mit den ersten Testspielen in das Frühjahr starten.



Altherren aktiv

70 Minuten volles Programm und ein verdienter Sieg – eine große Portion Spielfreude legten unsere Altherren im Oktober an den Tag. Zu Gast waren die Freunde der FG Schönwies/Mils.



Vorschau auf 2025

Im Zuge eines Vereinsabends stimmte Obmann Benjamin Köll auf das nächste Jahr ein. Der FC Tarrenz wird sein 50-jähriges Bestehen feiern – im Hintergrund werkelt man bereits emsig am Jubiläumsprogramm. Streicht euch den 8. Juni 2025 schon mal ganz dick im Kalender an!



Nikolausfeier am Lenzenanger

Der Nikolaus besuchte uns am Lenzenanger und lobte die kleinen Kickern für Fleiß und Einsatz bei den zahlreichen Trainings und Spielen in diesem Jahr. Das Spielfeld wurde zur großen Schnee-Spaß-Zone umfunktioniert. Das Nachwuchs-Team des FC Autohaus Krißmer Tarrenz möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Kids, Eltern und Familien für die tolle Saison bedanken. Schön, dass ihr euch 2024 für euer Hobby und das eurer Kinder so viel Zeit genommen habt – wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder am Lenzenanger mit euch durchstarten zu können!



Kinder-gegen-Eltern-Spiele

Schaut mal, was wir dieses Jahr gelernt haben! Mit dem einen oder anderen Kinder-gegen-Eltern-Spiel wurde die Rasensaison 2024 für beendet erklärt.

Winterschlaf? Nicht ganz!

Am Montag, den **30. Dezember**, folgt der letzte Fixpunkt für dieses Jahr. Der FC Tarrenz lädt zur 14. Auflage des **Vorsilvesterschießens** ein. Anmeldung gerne unter Tel. 0699 17 275 225 oder info@fctarrenz.com

Mehr dazu auf Seite 26 dieser Ausgabe!

Gottesdienstordnung Dezember 2024

So. 01.12.	1. Adventsonntag	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Franz Egger und Amalia Pohl / Meinrad Flür und Eltern / Alois und Anna Schlapp / Arme Seelen / Toni Kuprian (JM) und verstorbene Angehörige / Wilfried Hauser (JM) und Lebende und Verstorbene Angehörige <i>Adventkranzsegnung</i>	
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Meinrad Flür und Eltern / Familie Doblander & Familie Juen</i>	
Do. 05.12.	Hl. Anno	
6:00 Uhr	Rorate für Verstorbene der Familie Happacher / Toni Zarfl / Arnold Tangl, Hedwig und Leo Doblander / Martha und Robert Ruetz / Adelheid (JM) und Maria Tiefenbrunner	
Fr. 06.12.	Hl. Nikolaus	
19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit	
So. 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Alois und Anna Ganner und Großeltern / Verstorbene der Familien Doblander, Pohl und Huber / Arme Seelen / Verstorbene der Familien Oberhofer und Kohler / Horst Agerer (JM) / Margarethe Tiefenbrunner zum 30. <i>Musikalische Gestaltung Kirchenchor</i>	
11:30 Uhr	<i>Tauffeier Anika Jacobi</i> <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Sophie Zoller / Fam. Lederle</i>	
Do. 12.12.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe	
6:00 Uhr	Rorate für Verstorbene der Familie Kurz / Amalia Witting (JM), Familie Vögele & Witting / Midl, Maria und Ulrich Zoller / Sophie Zoller / Familie Stafler & Flür anschließend Frühstück im Pfarrsaal	
Fr. 13.12.	15:00 – 16:00 Uhr	1. Sternsingerprobe
Sa. 14.12.	Heiliger Johannes vom Kreuz	
19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde	
So. 15.12.	3. Adventsonntag	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Berta und Paul Schnall und Norbert und Stefanie Santer / Albert Waibl, Maria und Johann Wille / Arme Seelen / Arnold und Erika Lanbach / Robert Tiefenbrunner (S. JT) und Geschwister und Eltern <i>*Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“</i> <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Tiefenbrunner / Heinrich Prantl</i>	
Do. 19.12.	6:00 Uhr	Rorate für Anna, Othmar und Wilfried Zoller, Pepi Meinschad / Greti Immler, Familie Zoller / Hermann Sterzinger und Karl Flür / Familie Walter, Erika und Christl Reich / Walter, Julie und Franz Raggl, Monika Krabacher anschließend Frühstück im Pfarrsaal <i>Gestaltung: Volksschule Tarrenz</i>
So. 22.12.	4. Adventsonntag	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Kurt Baumann (JM) / Anna, Rudolf und Hans Eiter / Peter Falbesoner / Antonia Tangl / Agnes Hosp, Elsa und Gustav Oppl / Gertrud Marth (JM) <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Neuner / Familie Auderer</i>	
Di. 24.12.	16:30 Uhr	Kinderweihnacht in der Kirche
	24:00 Uhr	Christmette Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
Mi. 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Erwin und Gisela Reinstadler / Simon Schnegg und Eltern / Albert und Herta Fringer, Familie Winkler / Sepp und Wolfgang Kofler / Hermann Hausberger / Bruno und Helmut Tangl	
Do. 26.12.	Hl. Stephanus	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Friedrich und Rosa Huber und Angehörige / Frieda Tiefenbrunner und verstorbene Angehörige / Arme Seelen / Verstorbene der Familie Stricker und Plank / Herbert Raggl, Josef Pöllitzer, Josef Wagger	
So. 29.12.	Fest der Heiligen Familie	
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Katharina Mang / Hl. Schutzengel / Familie Huber und Aupricht und Angehörige / Familie Rudolf und Klara Köll und Angehörige / Rupert und Johanna Cuder	
Mo. 30.12.	17:00 – 18:00 Uhr	2. Sternsingerprobe
Mi. 01.01.	Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	
10:15 Uhr	Heilige Messe <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Gamper & Hashwanter / Bruno Tangl</i>	
Fr. 03.01.	Heiligster Name Jesu	
19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit	
Öffnungszeiten im Pfarrbüro im September Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr		

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Pilger der Hoffnung – Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

***Adventsammlung „Bruder und Schwester in Not“:** Solidarität hat viele Gesichter, Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

Der Advent: Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Ein recht herzliches Vergelt's Gott ... an alle Gruppen und Einzelpersonen für ihr Engagement in den verschiedensten Bereichen des Pfarrlebens und für die Mithilfe bei den Gottesdiensten, bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen.

Wir wünschen allen Gemeindegliederinnen und -bürger eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025! *Das Pfarrteam*

Wir sind übersiedelt! Neue Räumlichkeiten in der Pfarre Tarrenz. Seit Mitte November können wir uns über barrierefreie Büros im Pfarrheim freuen.

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Alle Kinder und Jugendliche (ab der 3. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Hauptschule) und auch Erwachsene (für verschiedene Aufgaben: begleiten, kochen) sind herzlich eingeladen, bei dieser coolen Aktion mitzumachen!

Termine der Proben im Pfarrheim

- Freitag, 13. Dezember von 15:00 bis 16:00 Uhr
- Montag, 30. Dezember von 17:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldung per QR-Code
[Pfarrkurator Lorand Veress]



Anmeldung zur Firmung: Zur Firmung am 14. Juni 2025 kann man sich noch bis 17. Dezember zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros anmelden. Alle Schülerinnen und Schüler, die in die dritte Klasse gehen (Mittelschule, Gymnasium, ...) sind herzlich eingeladen!

Magenta

TARRENZ SURFT MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Magenta Glasfaser-Internet sichern und von günstigen Herstellungskosten profitieren.

ALLE INTERNET FIBER TARIFE

€15*

FÜR 12 MONATE

HERSTELLUNGS-KOSTEN NUR

€79*

*Aktionsbedingungen: Herstellungskosten im Paket Hausanschluss Basis & Wohnungsanschluss € 79. Gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Glasfaser-Anschluss an das Glasfasernetz Ihrer Gemeinde sowie ein Magenta Internet-Produkt sind Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z. B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q1-Q2 2024. Ookla®-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla® aufgrund Testsieges in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

Beratung vor Ort vereinbaren

Team Tirol
0676 850 885 850

Beratung im Shop

Martinas Handyladele
Industriezone 32, 6460 Imst

MARTINA'S

HANDYLADELE



LARCHER
STEINMETZ GMBH

Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

OFENBAU
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 · 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol



PATSCHEIDER
SPORT & HOBE
SERFAUS · TIROL

www.patscheider.com



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENTZ.

www.gasthaus-sonne.at



DRIVING VILLAGE
TARRENTZ / TIROL

Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at




Elektrotechnik
Heiztechnik
Sanitärtechnik
Küchentechnik

Walter Fangratz
Berggasse 13
Tel. 0541264344
Mobil 0664529242
e-mail: wfangratz@sonat



malerei ario
Deutschmann

Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13



zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:


Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64



INVIBE
THE GYM

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301
office@invibe.at

Einladung




pensionisten verband
ÖSTERREICH

Donnerstag, 12. Dezember 2024: Weihnachtsfeier von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Brugge.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



Juff
Seniorenreferat

Kostenlose Rechtsberatung

Die letzte kostenlose Rechtsberatung im Jahr 2024 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz am Dienstag, 03.12.2024 abhalten.

Die ersten Termine für das Jahr 2025 sind folgende:

- Dienstag, 14.01.2025
- Dienstag, 11.02.2025
- Dienstag, 11.03.2025

Beratungszeit ist von 16:00 bis 17:00 Uhr im Parterre des Gemeindeamts (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail gebeten unter: imst@anwaelte.cc

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße, 6460 Imst
www.anwaelte.cc




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



GIB DEIN BESTES!

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Donnerstag, 19.12.2024
Tarrenz, Mehrzwecksaal
16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



Einladung zur
Krippenausstellung



Mehrzweckgebäude Tarrenz

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024
Krippenausstellung 17.00 - 21.00 Uhr

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2024
Krippenausstellung 10.00 - 18.00 Uhr

Der Krippenverein Tarrenz freut sich, die in liebevoller Detailarbeit entstandenen Krippen zu präsentieren. Wir laden Sie recht herzlich zum Krippele schauen ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher! Eintritt frei!

NIKOLAUS

Einzug

mit
KRAMPELER

SONNTAG
1. 12. 2024
TARRENZ
DORFPLATZ

Beginn: 13 Uhr · Nikolauseinzug 14.30 Uhr

An die Kinder verteilt den Nikolaus Süßigkeiten!

Für das leibliche Wohl ist am Dorfplatz gesorgt!
Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF Tarrenz




Nur wir sind das Original

TARRETER KRAMPELER



6. Dezember
Beginn: 20.00 Uhr

Kluane Krampele
5. Dezember
Beginn: 19.00 Uhr

Für beschädigte Kleidung wird keine Haftung übernommen
(Alte Kleidung wird empfohlen !!!)

Anschliessende Krampeleparty

Weihnacht im Museum

„ a bisslà wia friagar “
Am 8. Dezember ab 16 Uhr
Tarrenzer Heimatmuseum

Warmer Kerzenschein, einstimmende Musik der Bläsergruppe Tarrenz und kulinarische Köstlichkeiten erwarten euch wieder im Museum Tarrenz.

Zusammenkommen - Singen und musizieren - Erzählungen lauschen - und die schöne Vorweihnachtszeit genießen!

Darauf freuen wir uns auch heuer wieder und das Museumsteam wird euch mit Kiachl, Kirchtagskrapfen, Kastanien und Salvesenbrot, Glühwein und Punsch verwöhnen.

Für unsere kleinen Besucher haben wir wieder ein vorgewärmtes Zelt gerichtet in dem sie ihre ganz persönlichen Lebkuchen backen können.

Wir möchten dich/euch ganz herzlich dazu einladen mit uns zusammen ein paar besinnliche und das Herz erfreuende Adventstunden zu verbringen.

Für den Museumsverein
Inge Eder



**13. Dez.
17 Uhr**

Sträder Advent

WEIHNACHTSSTIMMUNG PUR

- ★ festliche Klänge mit Blechbläsern
- ★ wärmerer Glühwein und Punsch
- ★ selbstgemachte Leckerbissen der StraderInnen
- ★ Christkindpostamt bei der Strader Kapelle

Freiwillige Spenden
Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken in Tarrenz zugute.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Ein Glöcklein klingelt durch die stille Nacht, verbreitet Zauber – was uns glücklich macht. Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, dankbar sind wir und kommen selig zur Ruh.

Einladung zum  12. Obtárreter Weihnachts Huangart

15. Dezember 2024 ab 16:00 Uhr
beim Christbaum neben der Feuerwehrrhalle

Der „Weihnachtshuangart“ wird wieder mit einer kleinen Andacht umrahmt. Wir würden uns freuen, wenn – du und deine Familie – euch für einen gemütlichen „Huangart“ mit Punsch, Kastanien und leckeren Süßigkeiten Zeit nehmt.

Die Obtárreter Krippelebauer und die „Schaflebastelkinder“

Alle fleißigen Schaflebastler treffen sich um 15:45 Uhr bei Didi

EINLADUNG ZUR

ADVENTFEIER

Die Jungbauernschaft/Landjugend Tarrenz lädt zur Adventfeier beim Musikpavillion ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Chor Tonspur.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

21.12.2024 17:00 UHR

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!

 Jungbauernschaft
Landjugend
Tarrenz

14. FC TARRENZ

VORSILVESTER SCHIESSEN



MONTAG 30.12. BEGINN 15:30

Jux-Eisstockturnier
Team aus 4 Personen
Nenngeld: € 25,00 / Team
Meldeschluss: FR 27.12.2024

hinter dem Mehrzweckgebäude
Wir freuen uns auf euch!

WhatsApp 0699 17 275 225

E-Mail info@fctarrenz.com

fctarrenz.com

Sonntag, 24. November 2024
11 bis 17 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft

Samstag, 30. November 2024
Mehrzweckgebäude Tarrenz
17 bis 21 Uhr **Krippenausstellung**

Sonntag, 1. Dezember 2024
Mehrzweckgebäude Tarrenz
10 bis 18 Uhr **Krippenausstellung**

Sonntag, 1. Dezember 2024
13 Uhr Beginn des **Nikolausmarktes mit Nikolauseinzug** am Dorfplatz

Donnerstag, 5. Dezember 2024
19 Uhr Dorfplatz
Kluane Krampeler

Freitag, 6. Dezember 2024
20 Uhr Dorfplatz
Tärreter Krampeler

Sonntag, 8. Dezember 2024
16 Uhr Heimatmuseum
Weihnacht im Museum - a bisslà wia friàgar

Freitag, 13. Dezember 2024
17 Uhr Strad
Strader Advent

Samstag, 14. Dezember 2024
14 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 15. Dezember 2024
16 Uhr Obtarrenz - neben Feuerwehrhalle
Obtärreter Weihnachtshuangart

Samstag, 21. Dezember 2024
ab 17 Uhr Musikpavillon
Adventfeier der Jungbauern Tarrenz

Sonntag, 22. Dezember 2024
ab 18 Uhr Kapellen & Plätze im Dorf sowie allen Weilern
Adventspiel der Musikkapelle Tarrenz

Dienstag, 24. Dezember 2024
16.30 Uhr und 24 Uhr Pfarrkirche Tarrenz
Kinderandacht & Christmette

Montag, 6. Jänner 2025
11.30 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Neujahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

Tarrenzer Advent 2024



Zwiderwurz



Piep piep

Die Närrischen starten ihr Treiben ja normal erst ab 11.11. Trotzdem trat heuer bereits ab 7.7. die EU-Verordnung in Kraft, nach der in allen neuzugelassenen Autos bestimmte Assistenzsysteme vorhanden sein müssen. So Wohlklingendes wie z.B. Notbrems-, Spurhalte-, Müdigkeits- und Geschwindigkeitsassistent, Blackbox oder Alkohol-Wegfahrsperr.

Einige piepen nur (noch!), andere greifen bereits aktiv ins Fahren ein, wenn du in ihren Augen bzw. Sensoren was falsch machst. Und „das Gute“: Man kann sie nicht wirklich deaktivieren! „Neuwagende“ Bekannte beklagen, dass die „Assis“ so manche Probleme bereiten und schon mal unvorhergesehen werken. Aber vor allem: Sie nerven! Natürlich unbeabsichtigt, die bevorzogene Gängelei nur ein Fehlgefühl.

Ja, ich freue mich schon wie irre auf die künftige Piep-Show im eigenen Wagen. Erregung garantiert! Wenn auch keine angenehme. Fehlt nur noch ein Geruchssensor, der einem unverblümt sagt: „Don't stink and drive!“. Die EU, ja, sie sorgt sich um uns. Völlig selbstlos. Super-Nanny-like. Danke dafür.

Trotzdem scheint es Menschen zu geben, die die EU als korruptes, stetig wachsendes Bürokratiemonster mit Regulierungswahn ansehen. Kann gar nicht verstehen, warum. [mac]



Weitere Veranstaltungen & wichtige Termine im Dezember

Di. 03.12.	14:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 03.12.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Di. 10.12.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Di. 10.12.	14:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Do. 13.12.	13:00 – 17:00 Uhr	Pensionistennachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Di. 17.12.	14:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Do. 19.12.	16:00 – 20:00 Uhr	Blutspenden	Mehrzwecksaal	Seite 24
So. 22.12.	18:00 – 20:00 Uhr	Wintersonnwende / Yule	Knappenwelt Gurgltal	
Mo. 30.12.	15:00 Uhr	14. FC Tarrenz Vorsilvesterschießen	Mehrzweckgebäude	Seite 26

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krißmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / INVIBE Tarrenz / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

30.11./01.12.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
07./08.12.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Imst, Mittergasse 10	05412 22232
14./15.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
21./22.12.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100

Weitere Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektiroel.at (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**

Wochenend-Dienste Zahnärzte

30.11./01.12.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
07./08.12.	Dr. Alexander MAIR	Ötz, Dorfstraße 44	05252 6192
14./15.12.	Dr. Gianna MANGWETH	Nauders, Gemeindehaus 221	05473 87790
21./22.12.	Dr. Susan OPATRIL	See, Au 170	05441 8460
24./25.12.	ZA Ulrich RÖSSLER	Imst, Bundesstraße 3/Top B-3	05412 94111
26./27.12.	DDr. Judith CSOBOD	Ried, Hauptstraße 51	05472 21255
28./29.12.	Dr. Karin ANTRETTER	Prutz, Kirchgasse 1	05472 2377
31.12.	Dr. Bogdan-Gabriel IACOB	Arzl i. P., Dorfstraße 36	05412 63557